

DEUTSCH NONSBERGER ZEITUNG

DAS BLATT DER GEMEINDEN PROVEIS, LAUREIN,
U.LB.FRAU IM WALDE - ST. FELIX

Was wir an Schöнем erfahren haben,
können wir nicht verlieren.
Alles, was wir innig lieben,
wird zu einem Teil von uns.

Helen Keller

NATUR Lieber in die Natur als in die Apotheke
JUGEND Anerkennung stärkt das Selbstwertgefühl
FINANZEN Frühzeitig vorsorgen für Ihre Liebsten
KULTUR LanaLive – Via Lombarda

Impressum

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der 01. Dezember 2017

U.Ib.Frau im Walde - St. Felix
Anton Egger, Georg Weiss, Alfred Weiss, Maria Luise Weiss, Hannes Egger, Frieda Weiss, Romedius Kofler

Laurein:
Hartmann Thaler, Maria Egger, Lisa Weger, Michaela Ungerer

Proveis:
Ulrich Gamper, Patrick Mairhofer, Viktor Gamper, Birgit Mairhofer, Klaus Mairhofer, Martha Kapaurer, Karin Valorz, Silvia Lanthaler, Deborah Kessler

Druck:
Kraler Druck Brixen

Herausgeber:
Gemeinde Proveis
Gemeinde Laurein
Gemeinde U.Ib.Frau im Walde/St.Felix

V. i. S. d. P.:
Christoph Gufler

Grafik und Layout:
Studio DIA d. Valentina Oberrauch

Titelbild:
Karin Valorz, Artesella

Fotos:
Rechte im Besitz der Fotografen, Shutterstock

Das Redaktionsteam behält sich das Recht vor, Anzeigen und Beiträge unter Umständen zu kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen.

Redaktionsmitglieder

Proveis:
karin.valorz@rolmail.net

Laurein:
ungerermichaela@gmail.net

U.Ib.Frau im Walde - St. Felix
romedius.kofler@gmail.com



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Ein für Proveis und den Deutschnonsberg günstiger Sommer frei von schweren Gewittern neigt sich langsam wieder seinem Ende entgegen.

Der Frühling und die ersten Wochen des Hochsommers waren verhältnismäßig trocken. Somit gab es Einbußen bei der Heuernte, jedoch ein qualitativ gutes Futter für die Tiere. In Feld und Garten können wir uns ebenfalls am hochwertigen Gemüse und Getreide erfreuen.

In den Sommermonaten sind von den Vereinen wiederum zahlreiche Feste und Veranstaltungen organisiert und abgehalten worden. Die Dorfbevölkerung und zahlreiche Gäste aus nah und fern haben sich daran sehr erfreuen können. All diese Initiativen zeugen von einem aktiven Vereinsleben und von einem Bedürfnis nach Begegnung und Meinungsaustausch.

Die Erlebniswoche für die Kinder im Juli fand regen Zuspruch und konnte wiederum erfolgreich abgehalten werden. Vielen Dank an die Organisation und an die Betreuerinnen! An dieser Stelle möchte ich mich aber auch bei allen Vereinen für ihren Einsatz zum Wohle der Dorfgemeinschaft recht herzlich bedanken und darf weiterhin um den Zusammenhalt bitten. Ein besonderer Dank gilt aber all jenen für die erwiesene

Nachbarschaftshilfe. In der Gemeinderatssitzung vom 27. April wurde u. a. die Verwendung des Verwaltungsverüberschusses des Finanzjahres 2016 in Höhe von 502.160,71 € genehmigt und zweckgebunden. 100.000 € des Verwaltungsverüberschusses waren bereits im Haushaltsvoranschlag 2017 vorgesehen. Der Rest von 402.160,71 € wurde wie folgt Zweck bestimmt: 86.265,88 € für laufende Ausgaben, 87.725,43 € für außerordentliche Instandhaltung des Vermögens (Dorfbrunnen, Rathaus, sowie techn. Spesen), 70.000 € Bau der Turnhalle, 12.000 € Grundkauf bei der Lourdeskapelle, 91.000 € außerordentliche Instandhaltung der Straßen und Plätze, 20.000 € Sanierungsarbeiten am Mehrzweckgebäude – Lärche, 35.170 € Glasfasernetz – letzte Meile.

In der Gemeinderatssitzung vom 25. Juli wurde u. a. die Gemeindeaufenthaltsabgabe für die Tourismusbetriebe ab dem Jahr 2018 von 1,50 € auf 1,45 € pro Übernachtung neu angepasst und berichtigt.

Für die Delegation an die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt mit der Ausarbeitung von Projekten im Interesse der Gemeinden zur Aufnahme von Flüchtlingen und Asylwerbern in SPRAR Einrichtungen konnte im Gemeinderat keine Mehrheit gefunden werden. SPRAR – Sistema di Protezione per Richiedenti Asilo e Rifugiati (Schutzsystem für Asylwerber und Flüchtlinge) ist ein vom Staat ins Leben gerufenes Netzwerk von so genannten Zweitaufnahmezentren für Asylwerber und Migranten mit Anrecht auf internationalem Schutz. Es soll vor allem überfüllte Einrichtungen vermeiden, die gleichzeitig die Wurzel von großen Problemen mit sozialer Ausgrenzung sind. Ziel des SPRAR Programms soll eine gerechte Zuweisung und die Integration der Hilfesuchenden sein. Auf 1000 Einwohner trifft es 3 Flüchtlinge; für Proveis also 1 Person. 95 % der Kosten übernimmt der Staat, 5 % die Gemeinde. Der Großteil der Gemeinden des Burggrafenamtes hat dazu bereits einen positiven Beschluss gefasst. Deshalb wird bei der nächsten GR-Sitzung im Beisein des Herrn Florian Prinoth, Direktor der Sozi-

aldienste der Bezirksgemeinschaft, neuerdings über dieses Thema beraten werden. Z. Z. läuft die neuerliche Ausschreibung für den Bau der Turnhalle und die Sanierung der Grundschule. Ob mit den Bauarbeiten noch heuer begonnen werden kann, hängt von der Witterung im Spätherbst ab. Die letzten Instandhaltungsarbeiten und die Asphaltierung eines Teilabschnittes am Außerweg sollen noch im September abgeschlossen werden. Den Zuschlag für die Neueindeckung des Rathauses hat das Dachdeckerunternehmen des Gamper Egon erhalten. Die Arbeiten wurden bereits begonnen, laufen zügig voran und werden demnächst abgeschlossen.

Die Ausschreibung der Arbeiten zur Verlegung des örtlichen Glasfasernetzes wurde ebenfalls veröffentlicht. Nach Ablauf der einzuhaltenen Fristen kann das Unternehmen, das den Zuschlag erhält, mit den Arbeiten beginnen. Allen Privateigentümern, die ihre Zustimmung zur Verlegung der letzten Meile auf Privatgrund gegeben haben ein aufrichtiges Vergelt's Gott! Das Glasfaserkabel wurde vom Land bereits bis in die Gemeinde verlegt und die Wiederherstellung der Straßen und Plätze abgeschlossen.

Das Land hat zudem großzügige Asphaltierungen an der Landesstraße und teils auch an den Gemeindegewegen geleistet. Dankeschön dafür! Somit können alle Verkehrsteilnehmer wieder ein intaktes Straßennetz in Anspruch nehmen. Für Matzlaun wird die Gemeinde die notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen in die Wege leiten.

Für die Kinder, die Studenten und Lehrpersonen hat wieder ein neues Schuljahr begonnen. Ich wünsche allen einen guten Start sowie Freude, Ausdauer und Erfolg. Uns allen wünsche ich aber von ganzem Herzen viel Kraft, Zuversicht, Gesundheit und Gottes Segen, besonders jenen, die eine schwere Last zu tragen haben und denen das Leben alles und kaum Zumutbares abverlangt.

Euer Bürgermeister
Ulrich Gamper

PROVEIS 03 - 11

Glückliche Gewinner der Berufskampagne von HGJ und LVH!	04
Klettern im Hochseilgarten Schnals	04
Indianerwoche	05
Ausflug der Proveiser Jugendvereine nach Canevaworld	05
Lieber in die Natur als in die Apotheke	06
Landesüblicher Empfang in Sankt Romedius	06
Dienstleistungen des Altenheimes St. Pankraz	07
Gästekonzert	08
Musifest	08
Das Selbstlernzentrum wird mobil!	08
Konzert für Kammermusik in der Pfarrkirche von Proveis	09
Fußballturnier in Proveis	09
Proveiser Ehrenhauptmann Josef Moser feiert 80sten	09
Anerkennung stärkt das Selbstwertgefühl	10
Familiengeld der Region	11
Wir suchen genau Sie...	11

U.IB.FRAU IM WALDE - ST. FELIX 12 - 19

Jahrgangsfeier der 1951er	13
Gesundheits- und Sozialsprengel Lana	13
Gelungenes Abschlusskonzert der Musikschüler & Musikschülerinnen	14
Familienausflug Männerchor „Wold- Felix“	15
Dudelsack & Drehleier	15
Hervorragende Leistung in der Schule	16
Lyrik im Bunker	16
LanaLive – Via Lombarda	16
Gratulation!	17
Trachtennähkurs	18
Mesnerdienst	18
Bestimmungen für die Abgabe von Sperrmüll	18
An die Senioren	19

LAUREIN 20 - 24

Eindrücke der Walderlebniswoche vom 07.08 - 11.08. in Laurein	20
Click & Win: Finanzwissen testen und gewinnen	21
SBJ: Herz-Jesu-Feuer	22
SBJ: Grillkurs	22
SBJ: Neues Zelt für die Bauernjugend	22
Frühzeitig vorsorgen für Ihre Liebsten	23

Mittelschulen Laurein, St. Johann im Ahrntal und Jenesien prämiert

Glückliche Gewinner der Berufskampagne von HGJ und LVH!

Bozen – Auf die zahlreichen Berufs- und Karrieremöglichkeiten in den praktischen Berufen machten in den letzten Monaten die Hoteliers- und Gastwirterjugend (HGJ) und die Junghandwerker vom Wirtschaftsverband für Handwerk und Dienstleister (lvh) aufmerksam und tourten durch das ganze Land.

An 57 Mittelschulen haben beide Organisationen den insgesamt 3500 Schülerinnen und Schülern die Vorzüge einer Ausbildung im Gastgewerbe und im Handwerk aufgezeigt. „Es ist außerordentlich wichtig, den Schülerinnen und Schülern unseren Arbeitsalltag sowie die notwendigen Voraussetzungen einen Betrieb zu führen, zu veranschaulichen. Der Bezug zur Praxis spielt eine große Rolle“, bekräftigen Jasmin Fischnaller, Vorsitzende der Junghandwerker im lvh und HGJ-Obmann Hannes Gamper.

Im Zuge der Berufsinformationskampagne erhielten die Schüler bei jedem Schulbesuch eine kleine Lampe als Schlüsselanhänger und eine Informationsbroschüre mit den wichtigsten Infos. Beim korrekten Ausfüllen eines Quiz pro Klasse hatten die Schüler die Chance auf eine Aufbesserung ihrer Klassenkasse. Insgesamt wurden drei Klassen prämiert, wobei sich die Klassen 2A der

Mittelschule St. Johann im Ahrntal, 2A der Mittelschule Jenesien und die 2. Klasse der Mittelschule Laurein freuen durften. Kürzlich wurden die Geldpreise in der Höhe von je 150 Euro von der HGJ und vom lvh den strahlenden Siegerklassen überreicht.

Für den LVH Patrick Mairhofer



Klettern im Hochseilgarten von Schnals

Am 21.04.2016 organisierte der Sportverein Laurein/Proveis einen Kletternachmittag im Ötzi Rope Park im Schnalstal.

Um 13:00 Uhr trafen wir uns in Proveis, um dann in Fahrgemeinschaften zum Zielort zu gelangen. Wir waren eine stattliche Anzahl von 23 Personen. Im Klettergarten angekommen, wurden wir von den dortigen Betreuern kurz eingeführt, um sicher durch die Routen zu kommen. Sofort kletterten die Wagemutigen unter uns anspruchsvolle Routen. Andere wiederum begnügten sich mit den einfachen Strecken. Viele der Gruppe schafften es bis ganz

nach oben auf die anspruchsvollste Route, die nicht sehr einfach zu bewältigen war. Als viele der teilnehmenden Kletterer erschöpft waren, entschlossen wir uns noch etwas essen zu gehen. Fast schon nach Tradition, fuhren wir nach Marling zum

„Happen Pappen“, um dort noch einmal gemütlich zusammen zu sitzen und zu essen.

Der Sportverein Laurein/Proveis Viktor Gamper



Indianerwoche

Auch im heurigen Jahr veranstaltete die Gemeinde Proveis, unter der organisatorischen Leitung der Kulturreferentin Karin Valorz, die alljährliche Kindererlebniswoche.

Im heurigen Jahr stand diese unter dem Motto „Indianer“. 18 Kinder aus Proveis und den Nachbardörfern Laurein und Rumo nahmen an dieser spannenden Woche teil. Neben ganz vielen spaßigen Spielen und Basteleien auf dem Dorfspielplatz, genehmigten wir uns nach dem Mittagessen beim „Gasthaus Neue Post“, sofern das Wetter mitspielte, einen Spaziergang zum nahe gelegenen Kirchbach, wo wir uns im Wasser vergnügten. Den alljährlichen Höhepunkt der Woche, den Schwimmtag im Freischwimmbad von St. Walburg, durften wir bei perfektem Wetter genießen.

Zum Motto der Woche passend, erlernten die Kinder mit den Betreuerinnen Silvia und Birgit einige Indianerlieder mit den geeigneten Indianertänzen. Natürlich durfte in dieser Woche „Pfeil und Bogen“ nicht fehlen, welche wir uns mit Naturma-



terialien selbst bastelten. Bei der Abschlussfeier haben wir den Dorfspielplatz in unser eigenes Indianerlager verwandelt. Wir verteilten überall unsere Basteleien, verkleideten uns mit den selbstgemachten Kostümen als Indianer und ein kleines „Tipi“ haben wir in unserer Mitte aufgestellt. Die Eltern waren von unserer Indianereinlage begeistert, welche wir mit Indianerrufen und den erlernten Liedern gestalteten. Ein Dank geht an die Veranstalter und an alle Kinder und Eltern für die gelungene Erlebniswoche.

Mairhofer Birgit



Ausflug der Proveiser Jugendvereine nach Canevaworld

Am Sonntag, 16. Juli planten die Proveiser Jugendvereine, die Südtiroler Bauernjugend, die SVP-Jugend und der Sportverein Laurein Proveis einen Ausflug in den Wasserpark von Canevaworld.



Insgesamt nahmen 18 Personen am heurigen Ausflug teil, diese trafen sich um acht Uhr in der Früh beim Gasthaus Neue Post in Proveis. Nach einem schnellen Kaffee teilten wir uns auf vier Autos auf und fuhren nach Lazise am Gardasee, wo sich der Wassererlebnispark Canevaworld befindet. Im Park teilten wir uns in verschiedene Gruppen auf, die einen zogen es vor sich zuerst auf einer Liegewiese einen Platz zu sichern und die anderen probierten sofort schon die ersten Rutschen aus. Wir konnten uns bis am Abend frei im ganzen Park bewegen und die ganzen Rutschen je nach Lust und Laune ausprobieren. Für Groß und Klein gab es verschiedene Rutschen, die wir fast alle bezwangen. Bei der wohl adrenalinreichsten Rutsche setzten sich jeweils zwei Personen auf einen in achterform geschwungenen Reifen. Dann wurde

der Reifen mit einem Förderband ein wenig nach vorne geschoben bis ein Abgrund kam, an dem der Reifen in die Tiefe stürzte und unten noch einmal mit Schwung einige Meter nach oben gleiten musste, bis es anschließend wieder nach unten ging. Diese Rutsche bezwangen wir einige Male. So verflieg die Zeit im Wasserpark in Windeseile und wir mussten auch schon zur Heimfahrt antreten. Auf der Rückfahrt machten wir in Cles noch einen Stopp, denn nach einem erlebnisreichen Tag hatten wir alle Hunger bekommen. So kehrten wir bei der Pizzeria „Il Giardino“ ein und stärkten uns mit einer guten Pizza. Für alle Teilnehmer war es ein gelungener Ausflug und ein schöner und adrenalinreicher Tag.

Sportverein Laurein/Proveis Klaus Mairhofer

Lieber in die Natur als in die Apotheke

In den Ratssaal von Proveis luden am 1. Juni 2017 die vier bäuerlichen Organisationen zu einem sehr interessanten Vortrag über Heilkräuter und ihre Wirkungen mit dem Kräuterexperten Gottfried Hochgruber ein.

Er rät uns in unsere wunderbare Natur zu gehen und die verschiedensten Blüten, Blätter, Gräser und Wurzeln zu sammeln, anstatt in der Apotheke teuer die verschiedensten Pillen und Tabletten zu kaufen. Gottfried Hochgruber lehrte uns wie man Tinkturen und Auszüge ansetzt und bei welchen Leiden und Problemen man sie anwendet. Zwei Stunden lang versuchten wir, ProveiserInnen, LaureinerInnen und einige TeilnehmerInnen aus dem Ultental, uns möglichst viel zu merken. Jeder und jede nahm sicher viel Interessantes mit nach Hause und wir werden in Zukunft mit noch wachsameren Augen in der Natur unterwegs sein.



Martha Kapaurer

Landesüblicher Empfang in Sankt Romedius

Mitte Juli trafen sich die drei Landeshauptleute von Tirol, Günther Platter, Südtirol, Arno Kompatscher und dem Trentino, Ugo Rossi auf Einladung von Rossi in Sanzeno im Nonstal zu einer Vorstandssitzung der Euregio.

Am Nachmittag stand die offizielle Einweihung der Ausstellung „Sankt Romedius: 1000 Jahre Geschichte, Kunst und Hingabe“ und des Pilgerweges des Heiligen Romedius in St. Romedius auf dem Programm. Ein landesüblicher Empfang, dargebracht von den Schützenkompanien Val di Non/Nonsberg, Val di Sole/Sulzberg und Proveis, begrüßte die



drei Landeshauptleute in Sankt Romedius. Nach der Frontabschreitung und der Verbeugung vor der Fahne feuerte die gemischte Formation eine exakte Salve ab. Im Anschluss an die Begrüßung leg-

ten die Kompanien zu den Klängen des „Guten Kameraden“ gespielt von einer Abordnung der Musikkapelle Königsberg, einen Kranz vor dem Andreas-Hofer-Denkmal nieder. Andreas Hofer pilgerte vor den Frei-

heitskämpfen mit den Nonsberger Schützen nach Sankt Romedius, um für einen guten Ausgang der Kämpfe zu beten.

Nach der Kranzniederlegung bot der Hauptmann der Schützenkompanie Val di Non/Nonsberg, Marco Bertagnoli, den drei Landeshauptmännern einen Schnaps an, der ihnen sichtlich schmeckte.

Im Anschluss der feierlichen Begrüßung eröffneten die drei Landes-

hauptleute gemeinsam mit dem Erzbischof von Trient die Dauerausstellung „Sankt Romedius: 1000 Jahre Geschichte, Kunst und Hingabe“ im Kloster. Die Ausstellung beherbergt zahlreiche Malereien und Ikonen.

Gleichzeitig enthüllten sie auch eine zweisprachige Infotafel zum Pilgerweg des Heiligen Romedius. Dieser Pilgerweg führt von Thaur in Nordtirol über 180 km nach Sankt Rome-

dius im Nonstal.

Zum Abschluss der Feierlichkeiten wurden die Schützenkompanien zu einem kleinen Umtrunk eingeladen. Viele Schützen und Marketenderinnen folgten den Worten vom Erzbischof von Trient, Lauro Tisi, der uns aufforderte, in Stille das Kloster zu besichtigen.

Schützenkompanie Proveis

Dienstleistungen des Altenheimes St.Pankraz

Das Altenheim St.Pankraz verfügt über 18 Einbett- und 6 Zweibettzimmer. Davon sind für die Bevölkerung der Gemeinde St.Pankraz 35 Betten, für die Gemeinde Laurein 3 Betten und für die Gemeinde Proveis 2 Betten „reserviert“. Mit 30 Heimbewohnern hat sich das Heim einen familiären Charakter bewahrt und bietet durch seine Einbettung ins Dorf viele Sozialkontakte.

Was bietet das Altenheim St. Pankraz?

Neben der stationären Heimaufnahme bietet das Altenheim zudem eine **Tagespflege** an. Sie richtet sich an bedürftige Senioren, die tagsüber Betreuung benötigen oder Gesellschaft suchen. Die Tagespflege ermöglicht bedürftigen Menschen länger zuhause zu bleiben und die Familie zu entlasten. Die Tagespflege kann täglich von max. 3 Senioren gleichzeitig in Anspruch genommen werden. Der Dienst wird an jedem Tag und auch nur für einzelne Tage in der Woche angeboten. Die Betreuten werden in den Tagesablauf miteinbezogen und können an den Freizeitangeboten nach Belieben teilnehmen. Für Ruhepausen stehen eigene Ruhesessel zur Verfügung.

Im Rahmen der **Kurzzeitpflege** bietet das Heim eine zeitlich befristete Aufnahme (max. 6 Wochen) und Betreuung von pflegebedürftigen Menschen, die gewöhnlich zu Hau-

se leben und dort von Angehörigen betreut werden. Ihnen werden alle Leistungen gewährt, die für die stationäre Aufnahme vorgesehen sind.

Warteliste und Kriterien

Die Bewertung und Eintragung der Gesuche um stationäre Heimaufnahme in die Warteliste erfolgt mit einem Punktesystem unter genauer Einhaltung von Kriterien. Die Landesregierung hat die Kriterien wie folgt festgelegt:

- Max. 40 von 100 Punkten werden für die Bewertung des Pflege- und Betreuungsbedarfes vergeben
- Max. 30 von 100 Punkten werden für die familiäre und soziale Situation (Wohnsituation, spezifische persönliche Schwierigkeiten, Möglichkeit der Betreuung zu Hause) des Antragstellers vergeben
- Max. 10 von 100 Punkten werden für das Einreichdatum des Gesuchs vergeben.

Über die restlichen 20 von 100 Punkten kann die Verwaltung frei verfügen. Das Altenheim St.Pankraz bewertet mit diesen 20 Punkten die Herkunftsgemeinde des Antragstellers, d.h. Bürger mit Wohnsitz in den Gemeinden St.Pankraz, Laurein und Proveis erhalten hier 20 Punkte.

Tagessatz

Im Jahr 2017 beträgt der Tagessatz für ein Einbettzimmer 40,38 € und für ein Zweibettzimmer 42,50 €. Der Tagessatz ist ab dem vereinbarten Aufnahmedatum zu entrichten.

Sind der Bewohner und die zahlungspflichtigen Personen (Eltern, Ehepartner und Kinder) nicht in der Lage den gesamten Tagessatz zu entrichten, können sie bei der zuständigen Gemeinde bzw. Bezirks-gemeinschaft für Personen unter 60 Jahren um Kostenbeteiligung ansuchen.

Bei der stationären Aufnahme ins Altenheim wird die Zahlung von Pflege- oder Begleitgeld an den Bewohner eingestellt. Das Altenheim erhält stattdessen einen Einheitsbetrag von der Autonomen Provinz.

Bei Aufnahme in Kurzzeitpflege wird zusätzlich zum Tagessatz von ebenfalls 40,38 € im Einbettzimmer und 42,50 € im Zweibettzimmer, das Pflegegeld oder das Begleitgeld, welches der Heimbewohner bezieht, in Rechnung gestellt.

Die Direktorin des Altenheimes St. Pankraz Silvia Lanthaler

Altenheim St.Pankraz
Tel. 0473 787 106
info@altenheim-stpankraz.it
www.altenheim-stpankraz.it

Website der Autonomen Provinz Bozen

Altenheim St.Pankraz ÖBPB
Casa di riposo San Pancrazio APSP

Gästekonzert

Auch in diesem Jahr organisierte die Musikkapelle Proveis wieder das alljährliche Gästekonzert auf dem Kirchplatz.

Zum zweiten Mal mit dabei war die Jugendkapelle Proveis. Sowohl die Jugend- als auch die Musikkapelle hatten sich schon etliche Wochen zuvor auf diesen Auftritt vorbereitet. Am 13. August 2017 war es dann endlich soweit. Bei wunderbarem Wetter trafen die Musikanten/innen

und sogleich auch zahlreiche Zuhörer/innen auf dem Kirchplatz ein. Die Jugendkapelle eröffnete den Konzertnachmittag mit dem Stück „Beetle Boogie“, welchem drei weitere folgten. Anschließend wurde dem Publikum ein abwechslungsreiches Konzertprogramm der Musikkapelle Proveis geboten. Mit Stücken wie dem Walzer „Sommernacht in Prag“, der Filmmusik „The Star Wars Saga“ und vielen weiteren begeisterten die Musikanten/innen Jung und Alt.

Deborah Kessler



Das Selbstlernzentrum wird mobil!

Sie möchten gern über Skype telefonieren, haben aber Probleme beim Installieren? Ihr Virenschutz funktioniert nicht mehr und Sie wissen nicht, wo der Fehler liegt? Oder wollen Sie etwas bei eBay versteigern und brauchen Hilfe bei der Registrierung?

Für alle Personen, die Unterstützung am PC benötigen und schnell und individuell lernen wollen, gibt es das Selbstlernzentrum. 2017 auch bei Ihnen vor Ort!

Kommen Sie mit Ihrem Laptop oder Tablet-PC vorbei oder setzen Sie sich an einen der vorhandenen Computer und stellen Sie bei Bedarf Ihre Fragen an den Referenten.

Das Selbstlernzentrum mobil der SBB-Weiterbildungsgenossenschaft, VHS und KVW Bildung bietet:

- 3 Computerplätze mit Internetanschluss und Software
- Flexible Benutzung der PCs an 6 Tagen für jeweils 3 Stunden
- Begleitung durch unseren EDV-Lerncoach, z.B. bei Internetrecherchen oder bei der Erarbeitung von persönlichen Vorlagen
- Die Möglichkeit, die Anwendungs- und Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien kennenzulernen

Der Coach des Selbstlernzentrums unterstützt Sie beim Lernen, bietet jedoch keine Beratung bzgl. Ankauf oder Reparatur von technischen Geräten.

Musifest

Am Sonntag, den 06. August 2017 organisierte die Musikkapelle von Proveis das Sommerfest.

Nach der Hl. Messe sorgte die „Walburger Tanzmusi“ für einen schwungvollen Auftakt zum Sommerfest. Leider war dies auch der Zeitpunkt für einen Wetterumschwung, denn es begann gleich nach der Messe stürmisch zu regnen. Die Musikkapelle Proveis und einige Gäste zeigten sich dennoch standhaft und ließen sich nicht vom schlechten Wetter vertreiben. Am Abend spielte für die Gäste Tobias Schwarz auf seiner „Ziachorgl“, mit der er die Festbesucher bis spät abends unterhielt.

Deborah Kessler

Gauditeam-Restaurant Breiteben, Skigebiet Ulten, sucht für die kommende Wintersaison Barist/in, Bedienung und Aushilfen.

Norbert Tel: +39 348 310 12 50

Der Besuch im Selbstlernzentrum ist kostenlos! Es ist keine Anmeldung erforderlich!

An folgenden Terminen ist das Selbstlernzentrum für Sie geöffnet:

- Di. 07.11.2017 von 19 bis 22 Uhr
- Sa. 11.11.2017 von 09 bis 12 Uhr
- Di. 14.11.2017 von 19 bis 22 Uhr
- Sa. 18.11.2017 von 09 bis 12 Uhr
- Di. 21.11.2017 von 19 bis 22 Uhr
- Sa. 25.11.2017 von 09 bis 12 Uhr

Ort: Rathaus Proveis, kleiner Sitzungssaal

Coach: Werner Messner

Konzert für Kammermusik in der Pfarrkirche von Proveis

Für die Freunde der Klassischen Musik wurde heuer zum vierten Mal wieder ein musikalischer Leckerbissen der besonderen Art in der Pfarrkirche von Proveis zum Besten gegeben.

Der Violonist Ermanno Molinaro, sein Enkel Gianmarco – ebenfalls Violine - und der Cellist Ennio Miori stellten am Sonntag, 20. August mit Werken von J. S. Bach, G. F. Händel, L. v. Beethoven, N. Paganini u. a. mit einem Konzert für Kammermusik ihr Können unter Beweis und erfreuten die zahlreichen Zuhörer aus nah und fern mit einmaligen Melodien. Beide

Künstler, Herr Ermanno Molinaro und Herr Ennio Miori, sind ehemalige Mitglieder des RAI Staatsorchesters von Mailand bzw. Turin und spielten in zahlreichen Konzertsälen Europas, Japans und Amerikas unter der Leitung der bekannten Stardiri-

genten L. Bernstein, C. Abbado, H. von Karajan. Dem kräftigen Applaus war zu entnehmen, dass diese Initiative beim Publikum sehr gut angekommen ist.

Ulrich Gamper



Fußballturnier in Proveis

Traditionell im ersten Sonntag im September organisiert der Sportverein Laurein/Proveis ein Fußballturnier.

Mit neun gemeldeten Mannschaften wurde das diesjährige Turnier um 10:00 Uhr eröffnet. Sowohl Mannschaften aus dem Deutschnonsberg, dem Ultental und aus dem italienischen Raum kämpften um den Sieg in der Tabelle. Nach vielen kräfte-

zehrenden Spielen taten sich dieses Jahr wieder die „Ponzenschwänzer“, eine Mannschaft aus dem Ultental und die Mannschaft aus Castelfondo als Finalisten hervor. Natürlich war das Finale auch ein sehr spannendes Endspiel mit einigen Toren auf beiden Seiten. Da aber nur bekanntlich einer gewinnen kann, holte sich das Team aus Castelfondo mit fünf zu zwei Toren den Sieg. Auf Platz drei landete das Team Tret. Torschützenkönig wurde wie bereits in den letzten beiden Jahren Fabian Geiser, der erneut ein Tor nach dem anderen

erzielte. Natürlich freuen wir uns auf das nächste Turnier im kommenden Jahr.

Der Sportverein Laurein/Proveis
Viktor Gamper



Proveiser Ehrenhauptmann Josef Moser feiert 80sten



Am Sonntag, 27. August feierte unser Ehrenhauptmann Josef Moser seinen achtzigsten Geburtstag. Zu diesem Anlass überbrachte ihm die Schützenkompanie „Kanonikus Michael Gamper“ Proveis ihre allerbesten Wünsche und überreichte ihm ein kleines Präsent.

Anschließend lud uns Josef zu einer kleinen Marende ein. Er freute sich sehr, dass die Kompanie so zahlreich zum Gratulieren angetreten ist. Josef Moser trug wesentlich zur Wiedergründung der Schützenkompanie im Jahre 2005 bei und war bis zu den

Neuwahlen im Jahr 2014 unser Hauptmann. Unter seiner Leitung konnte unter anderem die St. Anna Kapelle renoviert, die neue Schützenfahne geweiht und auch mit der Wiedererrichtung des Kalkofens begonnen werden. Seit 2015 ist Josef Moser Ehrenhauptmann der Schützenkompanie Proveis. Wir wünschen unserem Ehrenhauptmann viel Gesundheit und viele weitere Jahre in unserer Schützenkompanie.

Die Schützenkompanie Proveis
Klaus Mairhofer

Anerkennung stärkt das Selbstwertgefühl

Ein gesundes Selbstwertgefühl ist das beste psychische Immunsystem, das es gibt. Menschen mit einer starken inneren Mitte kommen im Leben gut zu recht. Sie kommen sicher durch Krisen und können voll Selbstachtung Beziehungen eingehen.

Wer BIN ich und wie stehe ich dazu?

Das Selbstwertgefühl setzt sich aus zwei Komponenten zusammen: Zum einen aus dem Selbst-Gefühl. Was fühle ich? Was tut mir gut? Wie geht es mir? Ich bin in einem guten Kontakt mit mir selbst und kenne mich. Ich fühle mich wertvoll und ernst genommen.

Zum anderen geht es darum, wie ich zu dem stehe was ich über mich weiß: Fühle ich mich wertvoll so wie ich bin? Respektiere und achte ich mich? Oder fühle ich mich falsch, fühle mich als Versager. Missachte ich meine Grenzen oder brauche ich ständig Anerkennung von außen, weil ich mich selbst nicht als wertvoll empfinde?

Ein gesundes Selbstwertgefühl erkennt man daran, dass der Mensch sich selbst wahrnimmt, sich ernst nimmt und sich respektiert. Sprich: Er fühlt sich wohl in seiner Haut und mag sich selbst mit seinen Stärken und Schwächen.

Wie kann ich meinem Kind helfen ein gesundes Selbstwertgefühl aufzubauen?

Kinder bauen durch Lob oder Kritik, wie z.B. „brav bist du“, oder „toll machst du das“, „das war aber dumm!“ kein Selbstwertgefühl auf. Lob und Kritik sind Bewertungen von Leistung. Hier wird beurteilt, was jemand kann, was jemand richtig oder falsch macht. Diese Art des Feedbacks wirkt auf das Selbstvertrauen, es sagt mir was ich KANN. Die Folge ist, dass ich häufig im Vergleich und im Wettkampfmodus bin.

Wenn wir Kindern dabei helfen wollen ein gutes Selbstwertgefühl auf-

zubauen, brauchen sie unsere Anerkennung für das, was sie SIND - ohne Beurteilung. Wenn das Kind glücklich auf der Rutsche steht und schreit: „Mama schau!“, dann genügt es die Freude des Kindes wahrzunehmen, zurückzulächeln und zu sagen: „Ja, ich sehe dich.“ Wenn das Baby den Brei dreimal ausspuckt, kann ich sagen: „Oh, ich denke du bist jetzt satt.“ Ich erkenne an, was für Gefühle im Kind vorgehen und leihe ihm meine Sprache dafür. Gleichzeitig merkt es, dass seine Gefühle in Ordnung sind. Es ist in Ordnung Spaß zu haben und es ist in Ordnung satt zu sein.

Oder ein Kind kommt gedrückt von der Schule nach Hause: „Ich sehe, dass du traurig bist. Ich möchte gerne wissen was dich so traurig macht. Weißt du es?“ So fühlen Kinder sich wahrgenommen und bekommen einen Ausdruck für ihre innere Realität, die wertfrei ist. So entwickeln sie ein Gefühl für sich selbst, ein Selbstgefühl, ein Selbst-Wert-Gefühl.

Oder ein vierjähriges Kind sitzt mit hochrotem Kopf und verschränkten Armen in der Ecke: „Du bist aber zornig. Was macht dich denn so wütend?“ Hier wird das Gefühl des Kindes anerkannt, es wird Interesse gezeigt. Gleichzeitig wird die Wut oder die Trauer nicht verurteilt. So lernt das Kind, es ist in Ordnung traurig oder wütend zu sein.

Das Kind wahrnehmen und ernst nehmen, das stärkt das Selbstwertgefühl. So wie wir uns Kindern ge-

genüber verhalten, so verhalten sie sich selbst gegenüber. Wenn wir das, was in ihnen vorgeht, ernst nehmen, werden sie dies selbst einmal auch für sich tun können.

Zum ändern ist es wichtig den Kindern zu zeigen und zu sagen wie wertvoll sie für uns sind.

Wenn wir Erwachsenen die Freude ausdrücken können, dass es sie in unserem Leben gibt, wenn wir das Zusammensein mit ihnen genießen können, erleben die Kinder, dass ihr SEIN einen Wert hat und nicht nur ihre Leistung.

Lassen Sie die Kinder das Glitzern in Ihren Augen sehen, wenn Sie sich freuen mit ihnen zusammen zu sein.

treff.familie informiert, unterstützt und berät auf Wunsch Familien im Burggrafenamt, die Zweifel oder Fragen rund um das Thema Erziehung haben. Gerne können Sie Elternsprechstunden vormerken.

www.familie.it
treff.familie@kinderdorf.it
Andreas Hofer Str. 2, 39011 Lana
Tel. 342-3350083 und 342-5748764



Familiengeld der Region

Ab 1. September 2017 kann wieder um die Verlängerung des Familiengeldes der Region angesucht werden.

Berechtigt sind Familien mit

- einem Kind unter sieben Jahren
- mindestens zwei minderjährige Kinder
- einem behinderten Kind mit anerkannter Zivildisabilität von

mindestens 74 Prozent, unabhängig vom Alter

- zwei Kindern, die auf dem Familienbogen des Antragstellers aufscheinen, davon ein minderjähriges Kind

Damit das Familiengeld auch tatsächlich ausbezahlt wird, dürfen die vorgeschriebenen Einkommens- und Vermögensgrenzen nicht überschritten werden. Die wirtschaftliche Lage der Familiengemeinschaft wird durch die EEVE-Erklärung festge-

stellt, die in der Steuerabteilung KVV Service kostenlos abgefasst werden kann. Erfasst wird das Einkommen und Vermögen des Kalenderjahres 2016. Der Antrag um Familiengeld der Region muss innerhalb 31. Dezember 2017 gestellt werden, damit die Zahlung für das Jahr 2018 ohne Unterbrechungen erfolgt.

Terminvereinbarung online unter www.kvv.org oder telefonisch 0471 941702

Wir suchen genau Sie...

Für das Weiße Kreuz ist man nie zu alt – Leute mit Lebenserfahrung sind herzlich willkommen:

Denn der Landesrettungsverein ist eine große Familie, in der jeder Interessierte einen Platz bekommt, an dem er sich entfalten kann und wo er sich auch wohlfühlt. Es ist richtig, dass beim Weißen Kreuz sehr viele junge Menschen mitarbeiten. Der Verein hat aber auch zahlreiche wertvolle freiwillige Mitarbeiter, die auf reichlich Erfahrung im privaten und beruflichen Leben zurückgreifen können, und die eine tolle Ergänzung in jungen Dienstgruppen darstellen.

Gerade deshalb drehen wir derzeit kräftig die Werbetrommel, um Helfer, die mitten im Leben stehen, anzuwerben. Wir haben in unseren verschiedenen Bereichen auch für jeden etwas dabei: Wer sich in die Notfallversorgung einbringen will, ist beim Rettungsdienst genau richtig. Wer gerne lange Strecken mit einem Fahrzeug zurücklegt und Europa kennenlernen will, sollte sich unbedingt in den Langstreckentransport einbringen. Und wenn jemand gerne kranke und alte Menschen zu Visiten, Therapien usw. in Südtirol begleitet, ist unser Mann oder unsere Frau für den Krankentransport. Wir haben aber auch die Notfallseelsorge, den Zivildienst und andere Berei-

che, in denen Freiwillige gebraucht werden. Deshalb: Verlieren Sie bitte keine Zeit und melden Sie sich beim Weißen Kreuz. Kompetente Mitarbeiter geben Ihnen Einblicke in das

Vereinsleben und in die verschiedenen Arbeitsbereiche. Wir würden uns freuen, wenn Sie ein Teil von uns werden würden. Grüne Nummer: 800 11 0911 – www.altgenug.it.

Partners





Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der Sommer hat uns heuer viele warme Sonnentage beschert, die Regentage waren mehr als gezählt, dennoch blieben uns größere Wassermängel erspart und zum Glück sind wir von Unwettern verschont geblieben.

Nun wo die Tage kürzer und spürbar kühler werden geht es schon dem Herbst entgegen und die letzte Ernte steht vor der Tür. Die Ferienzeit für Kinder und Schüler ist nun vorüber und die Bildungseinrichtungen und Schulen starten in ein neues Schuljahr.

Am 30. August 2017 hat eine Bürgerversammlung im Beisein unseres Landeshauptmanns Arno Kompatscher stattgefunden. Er selbst bedankte sich bei seiner Rückmeldung für die gelungene Organisation und bezeichnete die Bürgerversammlung als „gut besuchte Veranstaltung die sehr aufschlussreich und für die Bürgerinnen und Bürger von U.Ib. Frau im Walde - St.Felix eine gute Gelegenheit war, sich über aktuelle politische Themen zu informieren“.

Mir war es vor allem wichtig unsere Bürgerinnen und Bürger über die Tätigkeit der Gemeindeverwaltung und die wichtigsten Beschlussfassungen der letzten 4 Monate zu

informieren. In der Zwischenzeit hat nun die 5. Gemeinderatssitzung getagt und es wurden insgesamt 35 Ratsbeschlüsse gefasst. Dabei ging es um die Regierungsbildung, die Ernennung von 15 Kommissionen, die Satzungsänderung zur Aufstockung des fünften Mitgliedes im Gemeindeausschusses, um den Gemeindehaushalt, Bilanzänderungen und um das Strategiedokument als Planungsinstrument der Tätigkeit und Finanzen.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung haben wir uns mit dem Landesmobilitätsplan beschäftigt. Es geht dabei um die Busverbindung der Linie 246 Fondo – Meran bzw. Meran – Fondo. Wir haben unsere Abänderungsvorschläge und Forderungen beim zuständigen Amt deponiert; vor allem ist es wichtig, dass zu den Stoßzeiten wie im Morgenverkehr, zu Mittag nach der Schule und im Feierabendverkehr die Busverbindung ausgebaut wird. Es wurde auch gefordert, dass jener Bus der um 13:13 Uhr die Oberschüler zurückbringt nicht in Naraun abzweigt um die Strecke Prissian und zurück zu versorgen, sondern direkt Fondo anfährt, dadurch verkürzt sich die Fahrtzeit um 15 Minuten, was für unsere Oberschüler, die den Hauptanteil der Fahrgäste bilden, eine spürbare Verbesserung mit sich bringt.

Der Verlustbeitrag von 996.400,00 € für die Finanzierung des Glasfasernetzes Baulos A ist zuerkannt worden. Nun müssen innerhalb von 24 Monaten die Arbeiten durchgeführt werden, wobei im Rahmen derselben Baumaßnahme die Stromanbindung über den Gampenpass erfolgen wird.

Für die Erweiterung des Recyclinghofes, deren Teilfinanzierung mit 250.000,00 € gesichert ist, wurde nun Ing. Oberkofler für das Ausführungsprojekt beauftragt. Für die Realisierung des Parkplatzes Klamm wurde ein Beitrag von 150.000,00 € zuerkannt und für die Ausführungsplanung die Ingenieurgesellschaft Ing. Karbacher & Ing. Abler beauftragt.

Die Gemeinde befasst sich derzeit mit der Vorbereitung eines Planungswettbewerbes zur Gestaltung des Gampenareals. Das Siegerprojekt bildet bereits das Vorprojekt und für die Finanzierung des Planungswettbewerbes soll über LEADER angesucht werden.

Im Oktober werden kleinere notwendige Instandhaltungsarbeiten am Wegenetz der Gemeinde durchgeführt. Gemäß Ausschussbeschluss betragen diese 13.953,00€ plus MwSt. Was hingegen das seit längerer Zeit geplante Projekt der außerordentlichen Asphaltierungsarbeiten verschiedener Gemeindewege betrifft, wurde dieses in 2 Baulose eingeteilt. Baulos 1 betrifft den Holzweg und den letzten Teil des Urbanerweges und ist nicht von den Grabungsarbeiten der Glasfasertrasse betroffen weshalb diese Asphaltierungsarbeiten schneller realisiert werden können. Derzeit wird die notwendige Genehmigung für den Urbanerweg bei der Nachbargemeinde Castelfondo eingeholt.

Die Sportbar in U.Ib.Frau im Walde ist für 6 Jahre verpachtet worden. Die Gemeinde bezieht daraus einen monatlichen Pachtzins und der Pächter hat zudem die Pflege des angrenzenden Kinderspielplatzes übernommen.

Unser Kindergarten verzeichnet heuer einen Anstieg bei den Einschreibungen auf 48 Kinder wobei ca. die Hälfte der Eingeschriebenen aus den benachbarten Trentiner Gemeinden kommen. Die Eltern dieser Kinder entscheiden sich bewusst für unseren Kindergarten, vor allem wegen der Sprachförderung die im pädagogischen Programm eingebaut wird. Dies erforderte eine Aufstockung beim Personal und wir als Gemeinde müssen auch finanziell einen Mehraufwand stemmen, weshalb eine Erhöhung des Kindergarten Monatstarifs bei den nicht ansässigen Kindern notwendig wurde. Die Erhöhung erfolgte im Rahmen einer Anpassung der vom Land vorgesehenen Tarife.

Die Gemeinde wird die Bekochung der Schülermensa heuer selber übernehmen. Aufgrund der Neufestlegung der Personalparameter hat sich im Stellenplan der Gemeinde ein Spielraum beim Personalkontingent ergeben, der es erlaubt den dringenden Mehraufwand im Dienstleistungsbereich der Kindergartenküche und beim Reinigungspersonal abzudecken.

Es wurde ein Badeverbot für Hunde am Felixer Weiher erlassen. Diese Maßnahme war notwendig da sich die Badegäste, vor allem Familien

mit Kindern über die zunehmende Präsenz von Hunden im See, im Uferbereich und auf dem Badesteg beschwerten.

Um die Stromversorgung im Bereich „Koflerhöfe“ hinauf zur Örtlichkeit „Klamm“ zu verbessern, wird EDYNA die 20 kV Leitung für 270 m im Bereich Gampenstraße/Koflerweg unterirdisch verlegen und weitere 675 m mit Freileitungskabel zu 20 kV und 3 Stahlrohrmasten austauschen.

In nächster Zeit soll unterhalb der Laugenspitze eine Stele errichtet werden als Erinnerung an die ers-

te dokumentierte Bergbesteigung durch eine Frau im alpinen Raum. Es ehrt uns dass dies an unserem Hausberg geschehen ist, was der Attraktivität des Laugens auch in touristischer Hinsicht dienen wird. Zuletzt wünsche ich allen Jubilarinnen und Jubilaren, die einen runden Geburtstag feiern alles Gute, Glück und Gesundheit und Ihnen geschätzte Bürgerinnen und Bürger herzliche Grüße.

Eure Bürgermeisterin
Gabriela Kofler

Jahrgangsfeier der 1951er

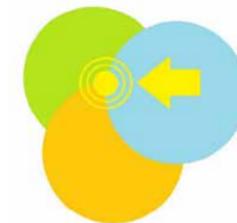
Am 8. Oktober machten wir uns Felixer und Waldner auf, unseren 65er zu feiern.

12 Leitler an der Zahl. Die Fahrt ging durch das schöne Nonstal bis zum Gardasee. In Malcesine aßen wir zu Mittag jeder nach seinem Geschmack ob Fisch oder Fleisch. Nun ging's mit dem Schiff auf die andere Seeseite nach Limone. Die Zitronenhaine luden zum Verweilen und Plaudern ein.

Heimwärts durch das Sarcatal, vorbei am Schloß und dem Toblino-See. Beim Reinhof klang dann dieser schöne Tag gemütlich aus.

Allen ein Vergelt's Gott, die zum guten Gelingen beigetragen haben, besonders dem Chauffeur von Martin-Reisen, der uns während der Fahrt die Gegend erklärt hat.

(Die Redaktion entschuldigt sich für die späte Veröffentlichung)



Gesundheits- und Sozialsprengel Lana Distretto socio-sanitario Lana

Anlaufstelle für Pflege- und Betreuungsangebote
Sportello unico per l'assistenza e cura

Telefon/telefono 0473/553039

Es wird bekannt gegeben, dass sich ab 1. September die Öffnungszeiten in Lana wie folgt ändern:

Lana	
Montag	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mittwoch	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Die Öffnungszeiten in Ulten sind gleich geblieben
Tel. 0473-796023

Donnerstag	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
------------	-----------------------

Gelungenes Abschlusskonzert der Musikschüler & Musikschülerinnen 2016/2017

Am Dienstag 06.06.2017 um 19.00 Uhr war es wieder soweit: die Musikschüler und Musikschülerinnen von U.Ib. Frau im Walde - St. Felix gaben im Vereinssaal in U.Ib.Frau im Walde das im Laufe des Jahres Erlernte zum Besten.

Am Anfang lag noch etwas Aufregung in der Luft, aber sobald die Bühne bestiegen war und die ersten Töne erklangen, waren die Interpreten und Interpretinnen ganz in ihrem Element und spielten mit Inbrunst auf ihren Instrumenten. Vom Klavier über Trompeten und Flügelhorn, Flöten und Querflöten, Gitarren und steirische Harmonikas: die Instrumente waren nicht nur zum Ansehen schön sondern ihnen wurden auch wunderbare Töne entlockt und wohlklingende Melodien wiedergegeben.

Das Repertoire war umfangreich und anspruchsvoll doch kleine und große Musiker und Musikerinnen hatten kein Problem die Anforderungen zu meistern. Besonders das Zusammenspiel verschiedener Instrumente und das Spiel in Gruppen



ist bei den Zuhörern sehr gut angekommen und mit großem Applaus belohnt worden.

Eine Überraschung boten auch die Tubaspieler der Musikschule Lana als sie mit ihren riesigen und vibrierenden Tubas durch den Saal auf die Bühne marschierten. Zusammen boten sie ein mehrminütiges Konzert bei dem sie auf einem Grundrhythmus aufbauend einige Melodien erklingen ließen. Während sie dann aus dem Saal marschierten wurden sie vom Applaus der Zuhörer begleitet. Das Abschlusskonzert hat wieder einmal gezeigt mit welchem Fleiß die Kinder über das ganze Jahr geübt und geprobt haben. Neben all den Tätigkeiten und den schulischen Herausforderungen ist es nicht selbstverständlich, dass nebenher auch noch ein Instrument erlernt wird. Groß ist der Aufwand und das Üben erfordert zweifellos große Disziplin.

Am Ende hat es sich aber für alle gelohnt, für die Musiklehrer und Mu-

siklehrerinnen und besonders für die jungen Musiker und Musikerinnen, denn was bei der Abschlussveranstaltung geboten wurde konnte sich sehen lassen. Dies zeigte schlussendlich der nicht aufhören wollende Applaus der Zuhörer.

Auf diesem Wege sei den Musiklehrern und Musiklehrerinnen für ihre Geduld im Umgang mit den Kindern und die Mühen die sie im Laufe des Unterrichtsjahres eingebracht haben ein großes Lob ausgesprochen - ihnen gebührt ein großes „Danke schön“.

Zum Schluss aber ein großes Lob an alle jungen Musiker und Musikerinnen unserer Gemeinde für das gelungene Abschlusskonzert. Besonders aber dafür, dass sie mit Begeisterung die Musik in unseren arbeitsreichen Alltag bringen und so für eine willkommene Abwechslung sorgen die unsere Gemüter erfreut.

Für die Eltern
Anton Egger



Familienausflug Männerchor „Wold- Felix“

Am 11. Juni 2017 hat der Männerchor „Wold- Felix“ einen Familienausflug nach Reinswald ins Sarntal gemacht:

Um 6.30 Uhr sind wir in St. Felix mit Paris – Reisen gestartet. Ankunft in Reinswald kurz vor 9.00 Uhr. Nach einer kurzen Kaffepause ging es gleich ins Probelokal zum Einsingen. Um 9.30 Uhr haben wir mit Pater Christian Blüml die Messe mitgestaltet. Der Männerchor hat unter der Leitung von Armin Gritsch verschiedene Lieder a Capella gesungen. Zwei Stücke wurden gemeinsam von Alexander Weiss an der Orgel und Andreas Weiss an der Trompete vorgetragen. Christian Blüml war über das Wiedersehen sehr erfreut und bedankte sich herzlich für die Mitgestaltung des Gottesdienstes.

Nach der Messe gab der Männerchor noch einige Lieder im Pavillon der Musikkapelle zum Besten, was mit viel Applaus der örtlichen Bevölkerung honoriert wurde.

Nach einem kurzen Aufenthalt im nahen Gasthaus ging es mit der

Bahn hinauf zum Bichlberg wo wir reichlich und gut zu Mittag gegessen haben. Das herrliche Wetter und die wunderbare Aussicht auf dem Bichlberg hat uns zum Verweilen eingeladen. Am späteren Nachmittag sind wir dann den Rückweg angetreten, viele zu Fuß den Berg hinab nach Reinswald, einige mit der Bahn, wo uns bereits Paris- Reisen erwartete. Nach einem herzlichen Abschied von Pater Christian haben wir unseren Aufenthalt in Reinswald beendet.

So sind wir gegen Abend wieder zu Hause angekommen und haben uns sehr über diesen gelungenen und überaus geselligen Familienausflug gefreut, bei dem 30 Personen teilgenommen haben.

Ein herzlicher Dank geht an alle Teilnehmer, sowie an alle Mitwirkenden, insbesondere an unseren Chorleiter Armin Gritsch.

Georg Weiss



Dudelsack & Drehleier

Dudelsack und Drehleier waren bis Ende des 19. Jahrhunderts, also bis vor 200 und mehr Jahren, auch in Tirol verbreitet.

Im Rahmen der 3. Bordon – Musik – Tage vom 20. bis 23. Juli in U.Ib.Frau im Walde widmeten sich die Teilnehmer aus Österreich, Deutschland, aus Norditalien und aus Südtirol diesen fast vergessenen Instrumenten. Sie trugen Melodien aus verschiedenen Alpenländern vor. Am Abend waren Interessierte zum Tanz geladen. Zum Abschluss spielte das Ensemble beim Sonntagsgottesdienst und danach erklangen gefällige Melodien auf dem Dorfplatz.

Alfred Weiss



Hervorragende Leistung in der Schule

Joachim Weiss erreichte im Schuljahr 2016/2017 beim Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ südtirolweit den 2. Platz seiner Jahrgangsstufe – 3. Klasse Grundschule.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin alles Gute!



Im Bild: Schulleiter Dr. Peter Höllrigl, Joachim Weiss und Schuldirektorin Dr. Eva Dora Oberleiter

LanaLive – Via Lombarda

LanaLive bespielte als transdisziplinäres Kulturfestival vom 18. bis 28. Mai Lana und Umgebung. Das Festival lässt sich nunmehr seit sechs Jahren thematisch auf die Gegend ein und erforscht mit kulturell-künstlerischen Mitteln unterschiedliche Themenkomplexe.

2017 widmete sich LanaLive der direkten Verbindung von Lana über den Gampenpass ins Val di Non. Der Übergang bildete bereits in prähistorischer Zeit ein Bindeglied zwischen dem Etschtal und dem Nonstal, nimmt aber auch eine Brückenfunktion im Altertum und im frühen Mittelalter ein. In der römischen Zeit wurde der Weg nicht nur ausgebaut sondern auch dicht besiedelt und im frühen Mittelalter bildete er eine friedliche Strecke unter langobardischer Hoheit vom Etschtal über den Tonale-Pass in die Val Camonica,

Lyrik im Bunker

Am Freitag, den 21. April 2017 fand im Bunker am Gampenpass eine Lesung statt, daran nahmen über 50 Personen teil.

Die Einführung und Vorstellung des Au-

tors machte Herr Ferruccio delle Cave. Der Buchautor aus Lana Bertrand Huber las aus seinem Lyrikband WINDWECHSEL und wurde dabei musikalisch von Anna Weihtaler (Gitarre) und Laurin Wenter (Keyboard) begleitet.

■ Maria Luise Weiss



Die letzte Veranstaltung von LanaLive war ein Mittelaltertag auf St. Georg unterhalb Völlan.

Veltlin und Mailand. Zu sehen war am Kreisverkehr der Gampenstraße eine Fotoarbeit des kroatischen Künstlers Nemanja Cvijanovic. Das Foto zeigt einen Mann in Burggräfler Tracht, wie er etwas windschief an der Gampenstraße steht und in der Hand ein Schild mit der Aufschrift „Alle vereint gegen Mauern und Zäune“ hält. In der Bankfiliale der „Cassa Rurale Novella e Alta Anania“ in Lana war eine experimentell-archäologische Nachbildung einer Karnyx ausgestellt.

Der Journalist Martin Hanni kreierte ein eigens auf die Autobuslinie 246 von Lana nach Fondo abgestimmtes Hörstück „IN FONDO“, welches Musik, Text und Poesie, sowie geschichtsträchtige Ereignisse zu einem Klangteppich verwebt. Die Musik stammt von der Gruppe Drahthaus. Es kann von der Webseite www.lanalive.it kostenlos heruntergeladen werden.

LanaLive bot verschiedene Konzerte, die sich örtlich und thematisch mit dem Thema beschäftigten, so trat etwa die aus der Val di Non stam-

mende und in Berlin lebende Sängerin Giorgia Job im Hotel Schwarzschiemied in Lana auf. In Gfrill, am Baumannhof, auf halbweg zwischen Lana und Fondo hingegen spielte die us-amerikanische Wandersängerin Cygne ihre Balladen zum Wanderleben und zur Migration.

Mit der Auswanderung aus der Val di Non beschäftigen sich konkret zwei Veranstaltungen: Vorgestellt wurde das Buch „Una storia vera - epopea della famiglia De Concini“ von Vittorio Cavini. Weniger erbaulich hingegen die Geschichte des Waisenkindes Pietro im Film „Itaker – Vietato agli italiani“ des Regisseurs Toni Trupa. Eduard Demetz und Arno Dejacco konzipierten die abendfüllende Veranstaltung Enlightenment - eine Teilung der Zeit. Sie begann mit der Uraufführung eines neuen Werkes von Demetz für zwei Sprechstimmen, 4 Klarinetten und Samples in der Kirche St. Margareth in Lana.

Es folgte eine musikalische Performance im Dunkeln im Bunker am Gampenpass. Die beiden Aufführungsorte sind architektonische Zeugen des Übergangs vom Etschtal in das Val di Non aus verschiedenen Epochen.

Mit der Sprachgrenze zwischen St. Felix und Tret beschäftigte sich der bildende und Klangkünstler Benjamin Tomasi. Er war als Artist in Residence im Urlaubsresort Felizitas in St. Felix, wenige hundert Meter von der Provinz- und Sprachgrenze entfernt für eine Woche untergebracht. Seine Recherche mündete in einer Lecture-Performance und einer Fotoserie, in welcher er ladinische Wörter, wie etwa „Fliter – Floter“ oder „Mars!“ in die Landschaft trug und vor verblichene Aufschriften auf Häusern positionierte.

Höhepunkt des Festivals war eine von Markus Breitenberger geführte Grenzwanderung vom Gampenpass nach Fondo, die mit einem von Maria Luise Weiss und Patrik Ausserer geführten Rundgang im Gampen Bunker begann, einem Mittagessen und dem Konzert von KasMilchBut-

ter in U.Ib.Frau im Walde eine Pause fand und in Fondo mit einem musikalischen Auftritt von und Felix Lalù abgeschlossen wurde.

Der Archäologe Hans Nothdurfter berichtete von seinen dortigen, in den 1980 Jahren vorgenommenen Ausgrabungen, zudem belegte der Mittelalterverein Niedertor mit Gefolge den Kirchenhügel mit Szenen um 1400 und Pasui mit Freunden spielten mit Schwegelpfeife, Dudelsack- und Drehleierspiel auf. Da LanaLive thematisch und komplex ausgerichtet ist, erscheint anschließend an das Festival der LanaLive-Report. In dieser Dokumentation werden auf unterschiedliche Art und Weise die Ergebnisse des Festivals gesammelt und reflektiert. Vorgestellt wurde der LanaLive-Report beim Langen Donnerstag, am 13. Juli am Hofmannplatz in Lana.

■ Hannes Egger

Gratulation!

Stefanie Weiss hat bei der Matura an der Wirtschaftsfachoberschule „Franz Kafka“ die Höchstpunktzahl 100 erreicht. Herzliche Gratulation!

Allen Maturanten/Innen herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Abschluss der Oberschule und alles Gute für den weiteren Weg.

■ Das Bibliotheksteam



Trachtennähkurs

Die SBO U.Ib.Frau im Walde-St.Felix organisierte auf Wunsch einiger Mitglieder wieder einen Trachtenkurs.

Einigen Trachtenträgerinnen fehlte, um nicht frieren zu müssen, noch der „Tschoab“ (es Jöppl).

Und um das Ganze noch komplett zu machen, wurden sogar noch „Unterhosen“ statt der Unteröcke genäht.

Unsrer Schneiderin Gisela ein großes Dankeschön!! Sie begleitete die Näherinnen vom 6. April bis 2. Juni wöchentlich 3 Stunden. Es wurden auch zwei Kinderdirndl genäht! Der Gemeindeverwaltung, die es uns ermöglicht gemeinsam zu nähen, in dem sie uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt, ein herzliches Vergelts Gott!!

Die Bäuerinnen
U.Ib.Frau im Walde - St. Felix



Mesnerdienst

Danke dem Mesner Ernst Geiser für fünf Jahre fleißigen und wertvollen Dienst in der Pfarr- und Wallfahrtskirche U.Ib.Frau im Walde.

Frieda Weiss



Bestimmungen für die Abgabe von SPERRMÜLL

Die Umweltdienste der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt weisen darauf hin, dass als Sperrmüll abzugebende Abfälle den unten angeführten Bestimmungen entsprechen müssen!

Um eine korrekte Sammlung zu gewährleisten, ist es unbedingt erforderlich, diesen Bestimmungen bzw. weiterführenden Anweisungen des mit der Sammlung beauftragten Personals Folge zu leisten!

Den Bestimmungen nicht entsprechende Gegenstände werden nicht angenommen!

Als Sperrmüll **nicht zugelassene** Gegenstände:

- 1) Der Gegenstand könnte aufgrund seiner Größe über den eigenen Behälter für Restmüll entsorgt werden;
- 2) der Gegenstand (oder Teile davon) ist ein Schadstoff;
- 3) im Gegenstand sind Reststoffe enthalten (z.B. Öle, Flüssigkeiten usw.);
- 4) der Gegenstand ist ein Elektrogerät (Kühlschrank, Elektrogrill usw.).



In Zusammenarbeit mit:
Verein Freiwillige im Familien- und Seniorendienst



**An die Senioren von:
Unsere Ib. Frau im Walde, St. Felix,
Laurein und Proveis**

Zusammensitzen, gemeinsam essen, plaudern
und ein Spielele machen
Eine Aktion für Senioren am Deutschnonsberg



**Giamer zu
Mittog!**

Samstag, 21.10.2017

Samstag, 05.08.2017

Samstag, 04.11.2017 Shuttledienst

Samstag, 09.09.2017 Shuttledienst

Samstag, 18.11.2017

Samstag, 23.09.2017

Samstag, 06.12.2017 Shuttledienst

Samstag, 07.10.2017 Shuttledienst

Jeweils um 12.00 Uhr
Im Mehrzweckgebäude von Unsere Ib. Frau im Walde

**Jeden 2. Samstag Shuttledienst
für Laurein und Proveis
Anmeldung unter Tel. 0473-553 031**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Im Jahreskreis sind wir nun schon im Herbst angelangt, dem ein außergewöhnlichen Sommer mit seiner Trockenheit und den hohen Temperaturen vorausgegangen ist.

Darunter hat die Landwirtschaft, sei es auf den Almen sowie bei der Ernte gelitten. Die Trockenheit hat auch die Wichtigkeit des Trinkwassers in eine neue Perspektive gerückt. Im Sinne der Wartung und Nutzung der Wasserleitung. Mit den nötigen Augenmerk auf die fortschreitende Klimaerwärmung. Trotzdem kann

Eindrücke der Walderlebniswoche vom 07.08 - 11.08. in Laurein

Heuer fand zum Ersten Mal die Walderlebniswoche statt. Diese wurde von der Kinderwelt Onlus aus Meran in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Laurein organisiert.

Neben Bilder aus Naturmaterialien legen und Samantas' Geburtstag feiern, erkundeten die Kinder mit den Betreuerinnen Magdalena und Adrielly die freie Natur. Den Kindern machte die Erlebniswoche sichtlich

der Herbst mit seiner Vielfalt von Farben und Lichtspielen uns einige schöne Eindrücke bieten.

Einiges aus der Gemeindetätigkeit: Im Laufe der Sommermonate haben wir im Kindergarten der Waschraum erneuert. Es wurden neue Waschbecken und WCs sowie eine Dusche und ein Wickeltisch eingerichtet. Im Aufenthaltsraum haben wir einen Schallschutz an der Decke und neue Leuchtkörper einbauen lassen. Die Sanierung der Wohnung im Kindergartengebäude ist abgeschlossen.

Die Gemeindeverwaltung hat einige Ausschreibungen durchgeführt. Es wurden die Arbeiten zum „Kerschmerweg“ vergeben. Die Ausschreibung gewann die Firma „Lago Rosso“. Weiters wurde die letzte Meile des Glasfasernetzes ausgeschrieben. Die Arbeiten gewann die Bietergemeinschaft „Beton-Asfalti – Calzá“. Die Realisierung des Pops wird vom eigenen Landesbetrieb „Infranet“ umgesetzt. Im Gange sind die Ausschreibungsarbeiten zur Sanierung der bergseitigen Mauer des „Eggerweges“ und das erste Baulos Tonna.

Der Gemeinderat hat auch beschlossen das SPRAR Projekt (Sis-

tema di Protezione per Richiedenti Asilo e Rifugiati- vom Inneministerium und des Gemeindeverbandes Anci) der Bezirksgemeinschaft umzusetzen. Ziel ist die Förderung der Integration der Flüchtlinge. Jeder Gemeinde wird eine kleine Anzahl von Flüchtlingen zugeordnet. Dazu gibt es einen Bemessungsschlüssel von 3,5 pro 1000 Einwohner. Die Bezirksgemeinschaft sucht auch Liegenschaften, welche für die zeitweilige Unterbringung von Asylanten genutzt werden können. Es besteht auch die Möglichkeit Einzelpersonen von Privaten z.B. auf Bauernhöfen aufzunehmen, wo sie mithelfen können. Genauere Informationen könne bei der Sozialreferentin Maria Egger eingeholt werden.

Da auch heuer wieder das neue Kindergarten und das Schuljahr begonnen haben, wünsche ich allen betroffenen TeilnehmerInnen und ihren ErzieherInnen ein erfolgreiches und zielführendes Schuljahr. Wissend dass der Kindergarten und die Schule die ersten neuen Gemeinschaften außerhalb der Familie sind – wünsche ich uns allen eine gute Zusammenarbeit.

Mit freundliche Grüßen
Hartmann Thaler



viel Spaß. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und wünschen den Kindern einen guten Start ins neue Kindergarten- oder Schuljahr.“

Maria Egger



Click & Win: Finanzwissen testen und gewinnen

Mit dem neuen Gewinnspiel „Click & Win“ von Raiffeisen wird das Finanzwissen junger Kunden auf die Probe gestellt.

Auf dem Informationsportal www.meinfinanzwissen.it erscheint in der Zeit vom 2. Oktober bis 3. November wöchentlich eine neue knifflige Quiz-Aufgabe rund ums Thema Geld. Unter all jenen Teilnehmern, welche alle Quiz-Aufgaben richtig beantwortet haben, werden am Ende tolle Preise verlost und zwar:

- 3 Samsung Galaxy S7
- 3 Reisegutscheine im Wert von 700 Euro
- 135 Eintritte für einen Hochseilgarten und
- 125 Bluetooth-Lautsprecher

Mitmachen lohnt sich also! Teilnahmeberechtigt sind alle Kunden der Jahrgänge 1999 bis 2006. Sie erhalten den Teilnahmechein direkt zugeschickt. Wer Hilfe beim Beantworten der Fragen braucht, findet

diese im Informationsportal, das viele Infos zu den Themen Bezahlen, Ansparen, Absichern und Finanzieren sowie Finanztipps enthält. Ziel des Gewinnspiels ist, Jugendliche zu motivieren, sich mit finanziellen Themen auseinanderzusetzen und dadurch eine Wissensbasis für einen verantwortlichen Umgang mit dem eigenen Geld zu schaffen. Weitere Informationen gibt es wie immer auch in deiner Raiffeisenkasse vor Ort und

selbstverständlich auch Beratung rund ums Thema Geld und Finanzen. Wir hoffen auf eine möglichst zahlreiche Beteiligung und wünschen dir alles Gute, viel Erfolg und Spaß beim Lösen der Quizfragen.

Deine

 **Raiffeisen** Meine Bank
Raiffeisenkasse Tisens
Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein

Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige. Vor Vertragsunterzeichnung nehmen Sie bitte prüfende Einsicht in das Produktblatt, erhältlich in Ihrer Raiffeisenkasse.





**Südtiroler
Bauernjugend**

Ortsgruppe Laurein

Herz-Jesu-Feuer

Jedes Jahr am 2. Sonntag nach Fronleichnam werden in Südtirol die traditionellen Herz Jesu Feuer entzündet.

Der alten Tradition nach veranstaltete die Südtiroler Bauernjugend auch heuer wieder das Herz-Jesu-Feuer beim neuen Weg.

Nachdem es den ganzen Tag über recht bewölkt war, besserte sich die Wetterlage glücklicherweise gegen Abend hin, sodass nach Einbruch der Dämmerung unser Kreuz aufgestellt werden konnte.

Bei Speis und Trank ließ man den Abend bei gemütlichem Beisammensein ausklingen.

■ Lisa Weger

Grillkurs

Am 4. August 2017 wurde vom SBJ Bezirk Meran ein Grillkurs für alle Interessierten organisiert.

Treffpunkt war der Beach Volleyball Platz in Rabland.

Kursleiter Matthias Laimer, Juniorchef vom Hotel-Restaurant Hanswirt, erklärte den Teilnehmern unter anderem welches Fleisch sich am besten zum Grillen eignet, wie man richtig würzt und die Temperatur einstellt und noch vieles mehr.

Anschließend wurde das Gegrillte von den Kursteilnehmern verköstigt. Nach diesem Grillkurs sind die anwesenden TeilnehmerInnen sicherlich bestens für bevorstehende Grillabende gerüstet.



Neues Zelt für die Bauernjugend

Bereits seit längerer Zeit wurde im Ausschuss der Bauernjugend Laurein über die Beschaffung eines neuen Zeltes nachgedacht.

Demselben Vorhaben ging auch die freiwillige Feuerwehr Laurein nach. In Zusammenarbeit beider Vereine wurde so das gemeinsame Vorhaben im heurigen Frühjahr verwirklicht. Für beide Vereine wurde jeweils ein Zelt mit entsprechendem Logo eingekauft. Bei größeren Festlichkeiten besteht somit die Möglichkeit die beiden Zelte zusammenzubauen und so für eine größere Überdachung zu sorgen. Das Zelt kann jederzeit gegen eine Spende an andere Vereine oder Privatpersonen verliehen werden.



Frühzeitig vorsorgen für Ihre Liebsten

Wenn ein Baby zur Welt kommt, verändert sich Vieles im Alltag und plötzlich sieht alles anders aus: der Tagesrhythmus, die Aufgabenverteilung in der Familie, die Freizeitgestaltung ...

Kinder bringen viel Freude, Hoffnung und Sonnenschein ins Leben. Gleichzeitig gibt es auch viele offene Fragen: was wird aus meinem Kind einmal werden? Welche Begabungen und Talente wird es entwickeln? Wird es

einen Lehrberuf ergreifen oder studieren? Welche finanziellen Herausforderungen werden auf uns zukommen, bis unser Kind einmal auf eigenen Beinen steht?

Mit der finanziellen Zukunftsplanung für Ihr Kind können Sie gar nicht früh genug beginnen. Wir von der Raiffeisenkasse unterstützen Sie dabei.

So erhält jedes Neugeborene von der Raiffeisenkasse 50 Euro als „Startkapital ins Leben“ und ein Überraschungsgeschenk bei der Sparbuch-Eröffnung durch die Eltern.

Zudem beraten wir Sie in der finanziellen Zukunftssicherung Ihrer Kinder.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin mit einem unserer Berater. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

 **Raiffeisen**
Raiffeisenkasse
Ulten-St. Pankraz-Laurein

Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige.
Vor Vertragsunterzeichnung nehmen Sie bitte prüfende
Einsicht in das Produktblatt, erhältlich in Ihrer Raiffeisenkasse.



Werbemittellung

Mein erster ARBEITSPLATZ. Mein sicheres EINKOMMEN.

Wie wird mehr aus meinem Geld?

Wir begleiten Dich.

Beim Einzahlen, Ausgeben, Planen
sowie beim Erfüllen Deiner Wünsche.

www.raiffeisen.it/jugend



Raiffeisen Meine Bank

Raiffeisenkasse Tisens
Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein